

Betrifft: Betriebsratswahl 2017

Liebe Kollegin! Lieber Kollege!

Im Juni 2017 wird ein neues Betriebsratsteam für eine weitere Funktionsperiode von 5 Jahren gewählt. Das Arbeitsverfassungsgesetz (§§ 50 ff) sieht Folgendes vor:

1. In einer **Betriebsversammlung** (bitte vormerken: 16. Mai 2017, 13.00 - 13.45 Uhr, Bildungshaus Schloss Puchberg) wählt die Belegschaft einen **Wahlvorstand** bestehend aus drei wahlberechtigten ArbeitnehmerInnen, der in der Folge
 - die Betriebsratswahl vorbereitet und innerhalb von 4 Wochen durchführt,
 - die Wahl in Form einer Wahlkundmachung aus schreibt,
 - schriftliche Wahlvorschläge entgegennimmt und über ihre Zulassung entscheidet,
 - die WählerInnen-Liste (aller zum Zeitpunkt der Wahl Wahlberechtigten) erstellt und zur Einsicht auflegt
 - und schließlich das Wahlergebnis mitteilt.
2. **Aktives Wahlrecht** haben bei der Betriebsratswahl alle zum Zeitpunkt der Wahl beschäftigten DienstnehmerInnen bei PB.
3. Aufgrund der Betriebsgröße sind 7 Betriebsrätinnen/Betriebsräte zu wählen, ebenso viele Ersatzmitglieder.
4. **Wahlvorschläge** (mit bis zu 14 Nennungen) können *schriftlich* beim Wahlvorstand bis 24. Mai 2017 eingebracht werden. Ein gültiger Wahlvorschlag ist jeder, der von (in unserem Fall) **11 wahlberechtigten ArbeitnehmerInnen durch Unterschrift** unterstützt wird. Wird nur ein Wahlvorschlag eingebracht, so sind die Betriebsratsmitglieder mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen zu wählen.

Als derzeit aktiver Betriebsrat werden wir auch wieder einen Vorschlag für die Betriebsratswahl einbringen. Es haben sich bereits einige Mitglieder des Betriebsrates bereiterklärt wieder für eine weitere Periode als aktive Betriebsräte/-rätinnen zur Verfügung zu stehen. Zusätzlich suchen wir (bis zu) 7 KollegInnen, die im Ersatz kandidieren. Die Erfahrung zeigt, dass auch diese im Lauf einer Funktionsperiode zum „Einsatz“ kommen.

Wir laden alle KollegInnen ein, uns Interessierte/Geeignete zu nennen (s. Rückseite).

Mit den Genannten werden wir Kontakt aufnehmen und schließlich einen Wahlvorschlag erstellen, sodass auch für den künftigen Betriebsrat von PB einerseits eine weitgehende Akzeptanz und möglichst hohes Vertrauen seitens der Belegschaft, andererseits die gute Kooperation innerhalb des Gremiums, Arbeitsfähigkeit und Ausgewogenheit (Berufsgruppen, Geschlecht, Alter ...) gesichert ist und sein wird.

Mit lieben Grüßen

Dipl. Pass. Christian Penn,
Betriebsratsvorsitzende bei Pastorale Berufe

Bitte wenden!

Möchtest du in unserem BR-Team mitarbeiten?

Wir bitten dich, jede/n Einzelne/n von euch, darüber nachzudenken, wen du gerne im Betriebsrat von Pastorale Berufe hättest, der/die deine Interessen (oder auch die einer Gruppe) gut vertreten kann/ würde. Ganz besonders laden wir dich ein, eine eigene (Ersatz-)Kandidatur in Erwägung zu ziehen.

Für diese Entscheidung ein paar Anhaltspunkte:

Wie wir bisher gearbeitet haben:

- Wir verstehen uns als Gremium, in dem alle zu allen Informationen kommen und Entscheidungen gemeinsam beraten und getroffen werden.
- Die berufsgruppenspezifischen Anliegen sind uns wichtig (auch in der Zusammensetzung des Gremiums), damit wir alle Bereiche von PB im Blick haben.
- Wir treffen uns monatlich zu einer BR-Sitzung (mit angekündigter Tagesordnung). Aufgaben und Zuständigkeiten werden dort vereinbart.
- Zwischendurch gehen Unterlagen, Protokolle, Diskussionsvorschläge an alle, die zur Vorbereitung der Sitzungen dienen.
- Jeweils 2 BR-Mitglieder sind das „ExpertInnen-Team“ in den diversen inhaltlichen/aktuellen (Ver-)Handlungsfeldern.
- Vertretungsaufgaben und Kontaktverantwortlichkeiten werden nach Interesse und Zeitkapazitäten vergeben.
- Die Büroinfrastruktur, auch die zeitlichen Ressourcen der (freigestellten) Vorsitzenden entlasten die übrigen BR-Mitglieder.

Was wir von dir erwarten:

- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit (wenn möglich für die nächsten 5 Jahre): Vorbereitung, Teilnahme an den Sitzungen, Verlässlichkeit
- Interesse an der Team-Arbeit, Konsens- und Kompromissfähigkeit
- eine kritische Wahrnehmung von innerbetrieblichen Entwicklungen und ein aufmerksames Aufgreifen der Anliegen und Problemen von KollegInnen
- gegenüber unseren DienstgeberInnen konstruktiv, kooperativ, das Ganze im Blick haben, aber doch eindeutig auf Seite der DienstnehmerInnen

- Bereitschaft zur betriebsrätlichen Weiterbildung
- Vertraulichkeit

Was du davon hast:

- mitgestalten, verändern, verbessern können
- Informationen erhalten, Einblick in das „Unternehmen“ gewinnen
- neben den pastoralen Anforderungen vor Ort einen Bereich haben, der den Blick weitet auf die Strukturen, die Rahmenbedingungen, die Entscheidungsprozesse bei PB, in der Diözese Linz (und darüber hinaus)
- Bildungsfreistellung für betriebsrätliche Weiterbildung (3 Wochen je Periode): neben den einschlägigen Angeboten (Betriebsräte-Grundkurs, Arbeits- und Sozialrecht, ...) bieten Arbeiterkammer und Gewerkschaften auch Kurse zur Persönlichkeitsentwicklung (von Gesprächsführung über Konfliktmanagement bis Verhandlungsstrategien)
- Mitarbeit in einem kompetenten, erfahrenen (und auch lustigen ☺) BR-Team!

Na, wie wär's?

Abschnitt unten bitte bis **14. Februar 2017** an uns zurückschicken (Betriebsrat Pastorale Berufe, Herrenstr. 19, 4020 Linz) – oder per mail: betriebsrat.pb@dioezese-linz.at

Jede/r von uns steht (auch vertraulich) für deine Fragen zur Verfügung!

birgit.kopf@kepleruniklinikum.at 0676 8776 1226
christian.penn@dioezese-linz.at 0676 8776 1208
barbara.hannerer@dioezese-linz.at 0676 8776 5638
gerhard.pumberger@dioezese-linz.at 0676 8776 5293
christine.schulz@dioezese-linz.at 0676 8776 5783
florian.baumgartner@dioezese-linz.at 0676 8776 3303
elfi.koblmueller@dioezese-linz.at 0676 8776 1274

Ich schlage mich und/oder folgende KollegInnen für die Mitarbeit im BR vor:

Ich, _____ bin bereit für den Wahlvorstand zu kandidieren.